

# Toffe

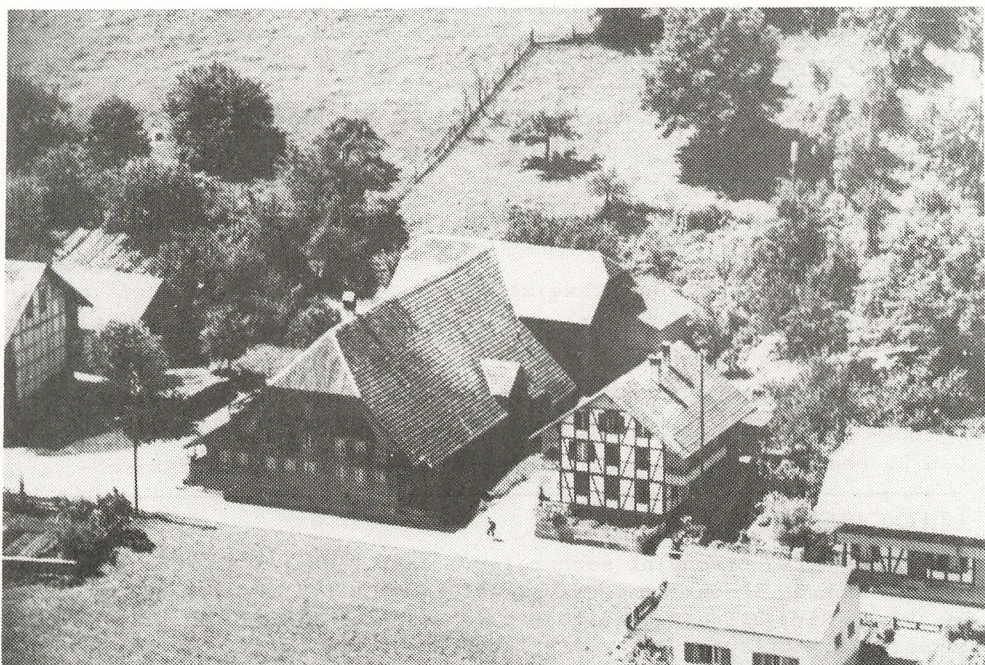


# Zytig

Nr. 45

Oktober 1989

---



HÄUSERGRUPPE UM DIE ALTE PINTE HADORN

---

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 46: 17. Nov. 1989

---

# Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen zum Geburtstag gratulieren zu dürfen:

## 96 Jahre

Frau Mina Kuenzi-Stucki, geb. 7.10.1893. Die im Altersheim Riggisberg wohnende Frau Kuenzi ist die zur Zeit älteste Toffnerin.

## 80 Jahre

Frau Klara Brechenmacher, geb. 12.11.1908, Grossmattweg 4.

Wir wünschen ihnen, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunden und Bekannten ein erfreuliches Fest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

---

# Wir gratulieren

Auf den 1. Juli dieses Jahres ist Herr Samuel Deubelbeiss, Vize-gemeindepräsident und Ortschef, zum Major befördert worden. Mit Freunden, Bekannten und den Kollegen der Männerriege beglückwünschen wir Samuel Deubelbeiss herzlich zu diesen hohen militärischen Grad.

Hanspeter Bigler hat den schweizerischen "Renault 5-elf Pokal" gewonnen. Er war dieses Jahr 11 mal am Start, wurde achtmal Erster, zweimal Zweiter und einmal Dritter. Diese Erfolge brachten ihm 155 1/2 Punkte ein, während sein nächster Konkurrent auf 115 Punkte kam. Im nächsten Monat nimmt er an einem Ausscheidungsrennen unter den 30 besten europäischen Fahrern in Nogaro an der französisch-

---

# Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist immer Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 930 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 81 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 81 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 81 13 02
Born Elsa, Sekretariat	Tel. 81 46 19
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 81 10 30
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 81 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen  
Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10, Druck: VLG Zollikofen

---

## Wir gratulieren (Fortsetzung von Seite 2)

spanischen Grenze um den Europapokal teil. Wir gratulieren Herrn Bigler zu seinen bisherigen Erfolgen und wünschen ihm eine unfallfreie Rennfahrerzukunft.

"Bringt der Autorennsport überhaupt etwas?" haben wir Herrn Bigler gefragt. "Fahrer am Schluss der Rangliste bringen Geld", antwortet er. "Ist man in der Mitte klassiert, halten sich Auslagen und die Einnahmen etwa die Waage. Erreicht man erste Ränge, ist sogar Geld zu verdienen. Was mich angeht, sind die Kosten jedenfalls gedeckt, und alles über alles ist sogar noch recht gut zu verdienen. Wirklich gut verdient man als Berufsfahrer. Mir würde diese Möglichkeit offenstehen. Ich bin jedoch nicht daran interessiert, denn die Familie und der Beruf sind mir wichtiger als der Autorennsport, den ich zwar über alles schätze."

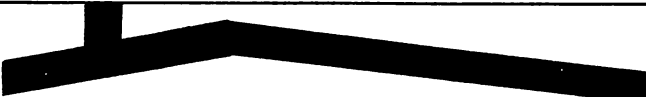
---

## Zu unserem Titelbild

ob. Unser Bild zeigt zwei der nach dem Grossbrand von 1888 wieder aufgebauten Häuser. Dazu entnehmen wir der TZ Nr. 24 (von A. Ueltschi) folgende Schilderung gemäss Gemeinderatsprotokoll vom 20.8.1888:

"Gestern nachmittag ungefähr um 2 1/2 Uhr, während die Leute auf den Feldern mit enden und ernten beschäftigt waren, brach im Haus der Frau Michel, geb. Schmutz, im Dorf Toffen Feuer aus und ergriff in kurzer Zeit die Häuser des Bendicht Michel, Wegmeister; Christian Hänni, Statthalters; des Johann Michel, Jakobs und des Johann Bigler. Diese vier Gebäude nebst dem Speicher der Frau Michel wurden eingeäschert; sie waren von neun Familien und drei Mannspersonen bewohnt. Fahrhabe konnte wenig gerettet werden. Nur zwei hatten ihr Mobiliar versichert. Frau v. Wattenwyl in Rümligen hat bereits dem Gemeindepräsidenten eine Gabe von Fr. 50.- übergeben. Von einer öffentlichen Liebesgabensammlung wird Abstand genommen. "Auf den Grundmauern der abgebrannten Häuser stehen heute die Liegenschaften Moser, Bigler, Matter und Kneissler. Zwei davon sind auf unserem Bild zu sehen (Moser und Matter). Ein Jahr nach dem Brand, also 1889, waren drei der Häuser wieder aufgebaut (Kneissler, Matter und Bigler).

Links am Bildrand sehen wir das Haus O. Hadorn, Thunstr. 22 (Haus 1), in der Mitte mit dem riesigen Dach die ehemalige Pinte Hadorn (Haus 2), rechts davon dasjenige von W. Moser, Thunstr. 8 (Haus

- 
- ★ *BOILER ENTKALKEN* mechanisch und chemisch
  - ★ *OELBRENNERSERVICE* aller Marken und Systeme  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
  - ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb*

I M O C A A G, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77



**NISSAN**

Offizielle  
Direkt-  
vertretung

**MARAG MARTI RUDOLF**

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage  
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 81 25 45  
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 81 25 33

**Buchhaltungen und Verwaltungen –  
Kontrollstellenmandate  
Unternehmungs- und Steuerberatung**

**EDV-Beratung, Verarbeitung sowie  
Programmierung  
Verkauf von Hard- und Software**

**THEUBERT BERN AG**

Chutzenstrasse 8, 3007 Bern  
Geschäftsführer R. Melliger, Toffen

Telefon 031 / 46 22 44

3), am rechten Bildrand das Haus H. Matter, Thunstr. 6 (Haus 4) und im Vordergrund das 1952 erstellte Haus A. Ueltschi, Thunstr. 7 (Haus 5). In all diesen Häusern wohnen oder wohnten Leute, die in irgendeiner Weise die Geschichte Toffens mitgestaltet haben. Wir versuchen deshalb, die Einzelgeschichten der Gebäude und ihrer Bewohner kurz darzustellen:

### Haus 1

Fritz Pauli liess das Haus 1909 bauen. Er war Käser von Beruf. Um 1919/1920 verkaufte er es an Karl Hänni, Statthalter, der seinerseits seinen Bauernbetrieb an die Familie Mosimann (Thunstr. 30) verkauft hatte. Nach dem Hauswechsel begnügte er sich mit dem Anpflanzen von Gemüse, das er auf dem Berner Markt verkaufte.

Ab etwa 1914 mietete sich Kohler Godi ein. Im Parterre führte er einen kleinen Laden und verfertigte Mausefallen und Maulkörbe aus Draht für Kälber. Dazu rauchte er ständig Stumpen; meistens konnte man ihn schon um 5 Uhr morgens beim Verflechten seiner Drähte sehen. Die meisten Nachbarn kauften den Zucker, den Kaffee und Maggi-Würfeli gerne bei ihm, denn er war ein gern gesehenes Original. In seinem bescheidenen Laden duftete es immer so herrlich nach Kaffee. Die Drahtprodukte verkaufte er bis in die Ostschweiz. Wenn die Geschäfte gut liefen, mietete er in Konolfingen ein Harmonium, das ihm die Nachbarn jeweils die Treppe hinauftragen helfen mussten. Ging ihm das Geld aus, musste er das Instrument zurückschicken. Einige Nachbarn hatten im Hinauf- und Hinuntertragen schon ziemlich viel Übung. Das Gepolter auf der Treppe war jedesmal mit einem Gaudi verbunden. Godi war sehr musikalisch. Er spielte Posaune und eben Harmonium, wenn er sich die Miete leisten konnte. Man hörte ihn eigentlich nur am Sonntagmorgen spielen. Dazu sang seine Nichte Frieda, die bei ihrem Onkel wohnte und eine schöne Stimme hatte. Es war schön, den beiden zuzuhören. Sein zweites Sonntagsvergnügen war am Nachmittag der regelmässige Chehr nach Gelterfingen, Kaufdorf, Gutenbrünnen und zurück. Meistens wurde er vom Schuhmacher Loosli begleitet, der seine Boutique im alten, baufälligen Stöckli hatte (jetzt Haus Ryf-Mosimann, Thunstr. 26). Auf einem dieser Sonntagschehren passierte es einmal, dass sich Kohler Godi vor der Lochpinte (Fallesen, Gemeinde Kaufdorf), der er manchmal auch einen Besuch abstattete, auf einen grossen Kaktus setzte....

Manchmal beendete Godi seinen Sonntagschehr im Bären. Wenn er dann

gemächlich heimzumarschierte, "chnüblete" er alle 30-50m seine Sackuhr hervor, prüfte die Zeit und marschierte weiter. Das "Mödeli" mit der Taschenuhr war den Lausbuben seiner Umgebung natürlich nicht entgangen. Sie machten sich einen Spass daraus, ihn immer wieder nach der Zeit zu fragen. Gutmütig klaubte er die Uhr aus seiner Tasche und gab Auskunft. Kaum hatte er sich wieder in Marsch gesetzt, fragte ihn ein anderer dieser Bengel nach der Zeit. Zwischen den kurzen Abständen bewegte sich der Zeiger so wenig, dass er manchmal am guten Funktionieren der Uhr zweifelte. Deshalb drückte er sie, bevor er die Zeit ablas, jeweils an sein Ohr, um sich vom richtigen Gang zu überzeugen.

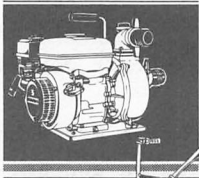
Vater Karl Hadorn kaufte das Haus 1935. Er liess einen richtigen Laden einbauen, der von seiner Frau, und nach deren Tod von der Tochter Ursula (jetzt Frau Ursula Küng-Hadorn, Bern) geführt wurde. Neben Spezereien wurden auch Wolle und Textilien verkauft. Karl Hadorn wurde deshalb als "Negociant" bezeichnet, aber meistens nannte man ihn einfach "Lädeli-Käru". Er selbst pflanzte Gemüse, das er regelmässig ins Bahnhofbuffet Aarau und ins Restaurant Eigergletscher liefern konnte.

Otto Hadorn übernahm das Haus 1963 von seinem Vater. Als Koch ist er in der ganzen Schweiz herum gekommen. Längere Zeit war er Koch auf dem Flaggschiff der holländischen Handelsmarine. Das Schiff verkehrte auf der Holland-Amerika-Linie. Auf seinen vielen Reisen lernte er besonders die Karibik kennen und schätzen. Nach der langen Ausbildungs- und Reisezeit übernahm er 1956, zusammen mit seiner Frau Claire, das Bergrestaurant auf dem Strelapass, das allerdings nur im Sommer und Winter geöffnet war. In der Zwischenzeit lebten die beiden Wirte in Toffen. 1976 gaben sie den Betrieb auf dem Strelapass auf und kehrten definitiv nach Toffen zurück. Otto Hadorn hat die erfolgreichen, durch den Kirchenverein organisierten Kochkurse für Männer geleitet, an die sich die zahlreichen Teilnehmer gerne erinnern.

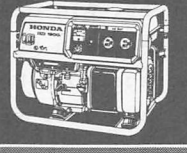
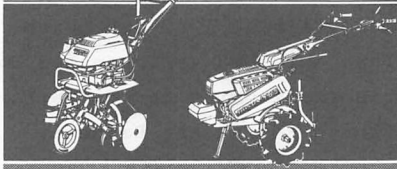
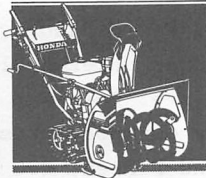
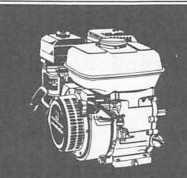
## Haus 2

Das Erstellungsjahr des Gebäudes, der Pinte Hadorn, konnte noch nicht ausfindig gemacht werden. Heute bezeichnet man ein ganz gewöhnliches Restaurant etwas abschätzig als "Pinte". Früher hatte der Ausdruck überhaupt nichts Verächtliches an sich. In der Pinte konnte man sich nur Getränke servieren lassen, während in der Wirtschaft Getränke und Essen, in der Taverne Getränke, Essen und

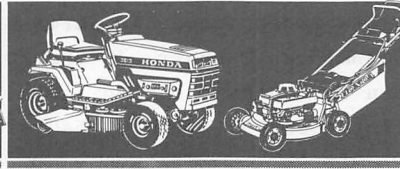
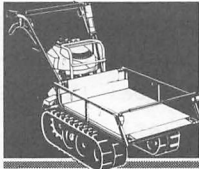




**HONDA**  
**VIERTAKT-  
KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen



**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 81 13 99  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**MALERGESCHÄFT**  
**ALBERT WEYERMANN**

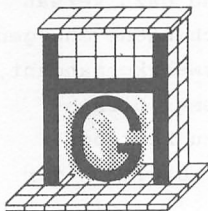
Fliederweg 3  
3125 Toffen  
Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-  
und Fassadenisoliationsarbeiten.

Verkauf und Service von:  
**Fahrrädern**  
**Motorfahrrädern**  
**Automobilen**

**JÜRIG AFFOLTER**

**FIAT**  
GARAGE  
3125 Toffen,  
Tel. 031 81 05 86



**GOTTFRIED HARI**  
**Cheminéebau**

Warmluftcheminée mit Ventilator  
Stockhornstrasse 51  
3125 Toffen  
Tel. 031/81 28 27



Nachtlager angeboten wurden. Vom Ausschank alleine konnte eine Pinte nicht leben; meistens war der Ausschank nur Nebenerwerb, wie in der Pinte Hadorn, wo der Haupterwerb in den Landwirtschaft lag. Am linken unteren Bildrand sehen wir ein Stück Garten. Er gehörte zur Pinte. Dort war auch der Bschüttiauslauf.

An der Gürbetalstrasse gab es bis ums Jahr 1900 mehrere Wirtschaften und Pinten. Sie wurden hauptsächlich von Fuhrleuten und Reisenden (Gurnigel) besucht. Als die Gürbetalbahn 1902 den durchgehenden Verkehr zwischen Bern und Thun aufnahm, verloren die Pinten ihre Existenzgrundlage. Die Betriebskonzession der Pinte Hadorn ging an das am 1. Mai 1903 eröffnete Restaurant Bahnhof.

Etwa 1960 wurde die Pinte abgebrochen. An ihrer Stelle wurden 1962 und 1966 die beiden Wohnblöcke Thunstr. 18 und 20 erstellt. Hermann und Gertrud Hadorn lebten dann bis zu ihrem Tod bei ihrem Sohn Walter an der Kaufdorfstrasse 66 (früher Schaufelacker).

### Haus 3

Das Haus wurde erst 1897 wiederaufgebaut und von der Familie Karl Käser bewohnt. Später erwarb es Coiffeur Gilgen, der es 1928 an Ernst Bart, Onkel des jetzigen Besitzers, Willi Moser, verkaufte. E. Bart war Schuhmacher und Coiffeur. Das Reklameschild ist auf dem Bild zu sehen. Ernst Bart starb 1964, worauf das Haus von Willi Moser übernommen wurde. Aeltere Toffner mögen sich an die Zeit erinnern, als Willi Moser auf seiner Harley-Davidson oder auf der Indian daherfuhr. Er hatte seit 1932 bis 1965, als er auf Auto umsattelte, mehrere dieser grossen und auffälligen Maschinen. Bemerkenswert für die damalige Zeit war auch das blitzblanke Aussehen seiner schönen Motorräder.

### Haus 4

Erster Besitzer des 1889 wieder aufgebauten Hauses war Michel Bendicht (Tubis Bänz), Staatswegmeister. Später ging das Haus auf seinen Sohn Fritz über, der ebenfalls Staatswegmeister war. Ab etwa 1930 war das Haus im Besitz des bekannten Lehrers Niklaus Keller. Er war nebenamtlicher Gemeindeschreiber, und dazu versah er zahlreiche andere öffentliche Aemter sowie verschiedene Chargen in privaten Institutionen und in Vereinen, wie Ortswehrkommandant, Kassier der Flurgenossenschaft usw. Er war ein grosser Bienenfreund. Zeitweise hatte er bis zu 48 Bienenvölker zu betreuen. Wegen seiner Erfahrung wurde er Bieneninspektor; er hielt in der



Region Vorträge über Bienenhaltung und führte Kurse durch. Während längerer Zeit war er auch Verwaltungsrat der heutigen Bank Belp. Seit etwa 1970 gehört das Haus der Familie Matter, Holzbearbeitungsmaschinen. Das Untergeschoss wurde als Werkstatt und Büro eingerichtet. Als der Betrieb in den Neubau an der Belpbergstrasse verlegt wurde, richtete sich das Antiquitätengeschäft O. Frei in den Räumen ein. Jetzt, nachdem auch dieses Geschäft in neuen Räumen an der Belpbergstrasse untergebracht ist, werden die Lokalitäten durch "Perler's Antik-Oefen" belegt.

### Haus 5

Das Terrain, auf dem das Haus von A. und M. Ueltschi steht, gehörte z.T. zum Elternhaus, das nach dem Brand ebenfalls 1889 wieder aufgebaut wurde. Vater Ueltschi war Drainiermeister. Im Herbst betreute er in der näheren Umgebung die Dreschmaschine, das "Dampfmobil", das heute im Museum Ballenberg ausgestellt ist. Mutter Ueltschi war Hebamme und für viele Familien in Toffen auch die Gemeindeschwester. Während ihrer langen Tätigkeit half sie über 1200 Erdenbürgern das Licht der Welt zu erblicken.

Der Sohn Alfred versah verschiedene wichtige Aemter im öffentlichen und zivilen Bereich; heute ist er nur noch im Schiesswesen tätig. Seine Freude am Schiesssport hat er in seiner Dienstzeit entdeckt. Als erstes wurde er Leiter der Jungschützen in Toffen. Dann wurde er Schützenmeister im Mittelländischen Schützenverband. Als Präsident betreute er die Schützenvereine der Amtsbezirke Seftigen und Schwarzenburg. Heute ist er Präsident der Schützenveteranen des Kantons Bern. Es ist kein Wunder, dass sich Alfred Ueltschi auch in vielen öffentlichen Aemtern grosse Verdienste erworben hat, z.B. als Fourier der Feuerwehr und als Mitglied verschiedener Kommissionen, wie Ortsplanung, Spital Belp, Redaktion von Gemeindereglementen, Antennenkommission usw.) Er war 12 Jahre Mitglied des Gemeinderats, acht Jahre als Vizepräsident.

---

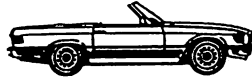
## Aus dem Gemeinderat

### Umbau Gemeindeverwaltung

Der Umbau der neuen Gemeindeverwaltung geht zügig voran und steht kurz vor seiner Vollendung. Auf Grund der zum heutigen Zeitpunkt ausgeführten Arbeiten ist der Umzugstermin für die 40. und 41. Woche geplant.

# CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum  
Halle 9  
Gartenstrasse 10  
3125 Toffen  
Telefon 031 81 20 50



Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken.  
Wir empfehlen uns für saubere und  
termingerechte Arbeit.

**Jede Sache  
vernünftig versichert:**

winterthur  
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glaser  
Bahnhofstrasse  
3125 Toffen

Telefon 031 81 12 50

## Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 81 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf



Bern 42 45 05

### Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Toffen 81 34 16

Damit die Bevölkerung die Gelegenheit hat, die neuen Räumlichkeiten besichtigen zu können, ist ein

### TAG DER OFFENEN TÜR

vorgesehen.

Daten: Freitag, 27. Oktober 1989, 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 28. Oktober 1989, 10.00 - 16.00 Uhr

### Reglement für die Bewältigung ausserordentlicher Lagen

Die Militärdirektion des Kantons Bern hat das am 12. Juni 1989 von der Gemeindeversammlung beschlossene Reglement für die Bewältigung ausserordentlicher Lagen genehmigt. Es trat mit der Genehmigung vom 23. August 1989 in Kraft. Das Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### Holzsnitzelfeuerung im Spital Belp

Für die beim Neubau Spital- und Altersheim Belp eingebaute Holzsnitzelfeuerung sind Offerten für die Lieferung von Holzsnitzel eingegangen. Da die Offerten beträchtliche Preisdifferenzen aufweisen, ist die Verwaltungskommission des Bezirksspitals Belp mit der Anfrage an die Verbandsgemeinden gelangt, ob trotz eines Mehrpreises von rund Fr. 40'000.- gegenüber dem günstigsten Angebot der Auftrag an die Bürgergemeinde Belp zu erteilen sei.

Der Gemeinderat Toffen vertritt aus forstwirtschaftlichen Erwägungen die Ansicht, dass trotz eines Mehrpreises, der für die Gemeinde Toffen Kosten von ca. Fr. 4'000.- bedeuten würde, der Auftrag an die Bürgergemeinde Belp zu vergeben ist, falls auch die anderen Verbandsgemeinden diesem Vorgehen zustimmen werden.

Der Gemeinderat

---

## Schulkommission Toffen

In der letzten Sitzung machte sich die Schulkommission auch Gedanken über die Entwicklung der Schülerzahlen. Die Zweihundert-Grenze ist nun überschritten, im Moment sind 207 Schüler in unserem Schulhaus.

Erfreuliches ist vom "Berner Ferienpass" zu berichten. In unserer Gemeinde wurden 49 Ferienpässe an die Schüler verkauft. Diese Ferienaktivitäten wurden also recht rege benutzt. Unsere Gemeinde beteiligte sich aber auch am Angebot in diesen Sommerferien: 14

Schüler aus der ganzen Umgebung von Bern besuchten in Toffen einen Jazz-Tanzkurs, und an der Familienveranstaltung besichtigten 35 Kinder und Erwachsene unter kundiger Leitung unsere Wasserversorgung (Pumpstation und Reservoir).

### Ferienplan für die Primarschule und den Kindergarten Toffen:

#### Schuljahr 1989/90

**Herbstferien:** Samstag, 23. September bis Sonntag, 22. Oktober 1989. **Winterferien:** Samstag, 23. Dezember 1989 bis Sonntag, 7. Januar 1990. **Sportwoche:** Samstag, 3. bis Sonntag, 11. Februar 1990. **Frühlingsferien:** Samstag, 31. März bis Sonntag, 22. April 1990. **Heuferien:** Sonntag, 27. Mai bis Pfingstmontag, 4. Juni 1990; Samstag vor den Heuferien ist nicht schulfrei. **Schulschlussstag:** Freitag, 6. Juli 1990.

#### Schuljahr 1990/91

**Schulbeginn:** Montag, 13. August 1990. **Herbstferien:** Samstag, 22. September bis Sonntag, 21. Oktober 1990. **Winterferien:** Samstag, 22. Dezember 1990 bis Sonntag, 6. Januar 1991. **Sportwoche:** Samstag, 2. bis Sonntag 10. Februar 1991. **Frühlingsferien:** Karfreitag, 29. März bis Sonntag, 21. April 1991; **Schulschluss:** Gründonnerstag, nach Stundenplan. **Heuferien:** Sonntag, 26. Mai bis Sonntag, 2. Juni 1991; Samstag vor den Heuferien ist nicht schulfrei. **Schulschlussstag:** Freitag, 5. Juli 1991.

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Pfingstsamstag ist schulfrei.

---

## Bautätigkeit

ob. Die Rubrik "Bautätigkeit" findet ziemlich viel Interesse, wie in der letzten Zeit mehrfach zu hören war. Um die Uebersicht innerhalb des Beitrags zu verbessern, nehmen wir eine Aufteilung vor. Geschäftsübernahmen oder -Eröffnungen, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die zwar meistens auch mit Um- und Ausbauten verbunden sind, bringen wir nicht mehr unter "Bautätigkeit", sondern unter "Neu in Toffen", "Handänderungen" oder "Besitzerwechsel".

### Neubauten

Auf der Balsigermatte (südliches Ende der Grüdstrasse) sind die letzten Häuser im Rohbau fertiggestellt worden.

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber, Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11



**RES KIENER**

Maler- und Tapeziergeschäft  
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische  
Beratung. Grosse Auswahl.

**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 81 12 20  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.

Im Breitlohn (Lindenweg) sind die Häuser Stübi (Dreifamilienhaus) und Hänggeli (Einfamilienhaus) fertiggestellt und bereits bezogen worden.

Durch Abbruch und Neubau ist aus dem 1843 erbauten Haus Hofbauer an der Gartenstrasse 52 ein hübsches Zweifamilienhaus entstanden. Es soll nächstens bezogen werden. Die eine Wohnung wird durch die Eltern Hofbauer belegt, die andere durch Kurt Hofbauer, Carrossier, mit Familie, der, wie schon früher berichtet, neuer Eigentümer der Liegenschaft ist.

Herr Hanspeter Schmid von der Bauherrschaft und Peter Ravazzolo von der Bauleitung BMC Baumanagement + Consulting AG, Thun, eröffneten mit einem Tandem-Fallschirmabsprung das grosszügige Aufrichtefest vom 18. August für das Grossprojekt "Gürbe" in Toffen. Die in der Luft demonstrierte Zweisamkeit entspricht dem am Boden festgestellten Geist bei der Realisierung des Bauvorhabens, an dem Ulrich Schmid der "Geschäftshäuser AG" in Riggisberg mit drei Wohnblöcken, acht Einfamilienhäusern sowie mit der unterirdischen Einstellhalle mit 56 Plätzen beteiligt ist. Für den 1. November ist der Abschluss der Mehrfamilienhaus-Etappe vorgesehen. Demnächst soll mit dem Bau der Einfamilienhäuser begonnen werden.

Gemäss Baupublikation beabsichtigt Herr Walter Schnegg, Grüdstrasse 49, auf seinem Grundstück ein Wohnhaus zu erstellen. Wie wir erfahren haben, kann mit dem Bau kaum vor dem nächsten Frühling begonnen werden.

#### Umbauten, Renovationen

Nach aufwendigen Sandstrahl- und Malerarbeiten ist das Herrn H.U. Tanner (Ettima AG) gehörende Bauernhaus in neuer Frische entstanden. Optisch bildet das Haus jetzt mit dem Neubau des Geschäftshauses Ettima/Krebs eine bauliche Einheit, die der Bernstrasse wohl ansteht. Im erwähnten Bauernhaus lebte früher die Familie von Herrn Rudolf Tanner, Gemeindepräsident von 1961 bis 1972.

Die Familie Walter Bigler, Bahnhofstrasse 25, hat das Haus des verstorbenen Alfred Hofmann, Bahnweg 16 erworben. Zurzeit wird es innen und aussen renoviert. Aeusserlich soll der ursprüngliche Chalet-Stil wieder hergestellt werden. Auch der jetzt nicht mehr sichtbare Hausspruch wird wieder angebracht. In einer späteren Etappe soll ein kleiner Schafstall neuester Konzeption angebaut werden.

---

# Abstimmungsresultate

Kantonale Volksabstimmung vom 24. September 1989

Resultate der Gemeinde Toffen

Volkinitiative 7 statt 9 Regierungsräte

Stimmberechtigte	1319
Stimmende	182
Stimmbeteiligung	13,79%
Angenommen	91
Abgelehnt	91

Der Präsident des Stimmausschusses  
Kurt Krebs



**Blumen  
Spahni**

Bernstrasse 1  
3125 Toffen  
Telefon 031 81 00 92

**CARROSSERIE UND GARAGE**

**KURT RICKART**



**BELP/TOFFEN**

**031/815050**

## **3123 Belp**

Industriezone Hühnerhubel

- Autospenglerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

## **3125 Toffen**

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst



# Unbegleitete Züge der GBS

Red. Unsere Toffner Grossrätin Vreni Balsiger hat mit weiteren besorgten Ratskolleginnen und -kollegen im Grossen Rat ein Postulat eingebracht, welches wir nachstehend im Wortlaut abdrucken. Wir begrüssen die Initiative unserer Mitbürgerin, haben doch auch wir wiederholt festgestellt, dass vor allem ältere Menschen, Invalide und Frauen mit Kinderwagen Probleme hatten.

## POSTULAT

### Unbegleitete Regionalzüge GBS

Der kondukteurlose Betrieb der Regionalzüge GBS auf der Linie Bern-Belp-Thun wird von den Bahnbenützern vermehrt kritisiert. Die grosse Unzufriedenheit sowie die Hauptprobleme der Bahnreisenden hat Grossrat Franz Müller, Seftigen, bereits in seiner Interpellation vom 12. September 1988 begründet.

Es hat sich herausgestellt, dass sehr viel gegen den kondukteurlosen Betrieb spricht.

Der Pendler im Berufsverkehr, ausgestattet mit seinem Abonnement und vertraut mit seinem täglichen Arbeitsweg, wird den fehlenden Kondukteur sicher nicht vermissen.

Anders verhält es sich für Invalide, ältere und oft auch behinderte Menschen wie auch für Frauen mit Kleinkindern und Kinderwagen. Es fehlt diesen die Hilfeleistung, die nötige Beratung im Zuge bei Anschluss- und Umsteigefragen, Hilfe beim Ein- und Aussteigen bei allzuniedrigen Perrons.

Insbesondere in Spätzügen fühlen sich Frauen und Mädchen ungeschützt. Belästigungen durch angetrunkene Mitreisende sind keine Seltenheit. Immer mehr Stationen auf dem Lande sind am Abend nicht mehr bedient, so dass für Hilfeleistung nicht einmal mehr auf den Bahnhöfen jemand zu erreichen ist.

Es unterliegt kaum einem Zweifel, dass unbegleitete Züge in weitaus stärkerem Masse von Vandalenakten betroffen werden; dies bewirkt auch ein vermehrtes Unsicherheitsgefühl der Passagiere.

Es ist aufsehenerregend und für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel höchst beunruhigend, dass sich in jüngster Zeit gravierende Straftaten in den bisher in jeder Beziehung als sicher geltenden Bahnen ereignet haben.

Gemäss einem Bericht von Martin Killias, Professor für Kriminologie und Strafrecht an der Uni Lausanne, ist es denkbar, dass die Häufung solcher Vorfälle einen Trend markieren: Es könnte potentiellen Tätern vermehrt bewusst werden, welche "günstige" Gelegenheiten sich in abendlichen Vorortszügen anbieten.

---

# PORTNER Getränke Abholmarkt

Bernstrasse 61

3125 Toffen

 031 81 16 51 oder 80 03 39

Öffnungszeiten: MO / DO / SA 08 bis 12 Uhr

FR 14 bis 18 Uhr

## ROHRER TOFFEN

**CAR STEREO**



031-814477

**Ihr Spezialist mit Erfahrung für:**  
Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-  
stereo, Autofunk, City-Call  
: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :  
Bernstrasse 24 3125 Toffen



**Spezialgeschäft.  
für Bedachungen  
Holzkonservierungen  
und Dachisolationen**

**H. Bigler & Co., Toffen**  
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 81 07 45

# HÖRBERATUNG BERN

Ihr Fachgeschäft für Hörgeräte und Akustik

*gut hören  
schafft Kontakte.*



**Gratis-Hörtest**

**Telefon 21 22 55**

**Schauplatzgasse 27, Bern**

(direkt neben Kiener + Wittlin AG)

René Schneider  
Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis  
Vertragslieferant der eidg. Versicherungen  
IV / AHV / MV / SUVA

# Rechnungsrevision der "Toffe-Zytig"

AB. Am 11. August 1989 wurde die Rechnung der Toffe-Zytig für 1988 durch Frau Käthi von Dach, Gemeinderätin, und Frau Annemarie Blaser kontrolliert und in allen Teilen als richtig befunden.

Dem Kassier, Herrn Wolfgang Sennewald, sei an dieser Stelle für die sauber und exakt ausgeführten Arbeiten der beste Dank ausgesprochen.

---

## In eigener Sache

ob. Gerade haben wir gelesen, dass die Rechnungsrevision bei der TZ durchgeführt und als korrekt befunden worden sei. Wir von Redaktion nehmen diesen Befund und das uns entgegengebrachte Vertrauen dankbar zur Kenntnis.

Ich benütze die Gelegenheit, zur Verwaltung der TZ einige kritische Worte zu sagen. Wahrscheinlich werden sie nicht gehört, wie andere zuvor auch nicht:

Die TZ geht nicht auf die Idee eines Einzelnen zurück. Sie ist aus einem allgemeinen, echten Bedürfnis nach mehr Dorfinformation heraus entstanden. Die Gemeinde, die Parteien und Vereine haben sich dann auf die gemeinsame Herausgabe eines Mitteilungsblattes geeinigt. Aus uns gebotenen Vergleichsmöglichkeiten wissen wir, dass das Toffner Modell einer Dorfzeitung in unserer Gegend kaum anzutreffen und nur sehr schwer wiederholbar ist. Es hat sich im siebenjährigen Bestehen der TZ immer wieder bestätigt und bewährt.

Die Redaktion ist von der Trägerschaft, also von der Gemeinde, den Parteien und Vereinen als Sachwalterin eingesetzt. Es ist ihr Geld-, aber auch ein grosses Vertrauenskapital anvertraut worden. Beides ist intakt geblieben, wie wir glauben. Aber es ist nicht ganz in Ordnung, wenn wir als Unterstellte um die Rechnungsrevision bitten müssen. Es ist auch nicht ganz in Ordnung, wenn sich die Trägerschaft weder um die Geschäfte noch um die personellen Aspekte ihrer TZ kümmert. Die Verantwortung liegt nicht nur auf Seite der Redaktion.

---

## Bevölkerungszahl

Toffens Bevölkerung betrug am 13.9.1989 1925 Personen.

---

## Toffe-Märit 1989

Der diesjährige, 6. Toffe-Märit konnte wieder bei idealem Wetter durchgeführt werden. Gemäss Wettervorhersage hätte es am Samstag-nachmittag regnen und kühler werden sollen. Zum Glück ist weder das eine noch das andere eingetroffen. Es besteht nun kein Zweifel mehr: Unser Toffe-Märit hat sich zum attraktiven Dorffest entwickelt, das man wohl kaum mehr missen möchte. Viele Toffnerinnen und Toffner haben den Märit zum Anlass genommen, ihre Verwandten und Bekannten von auswärts einzuladen, um auch sie an unserem gesellschaftlichen Ereignis Nummer 1 teilhaben zu lassen. Man hat auch Heimweh-Toffner gesehen, die aus eigenem Antrieb nach Toffen gekommen sind, da und dort Wiedersehensszenen ausgelöst und damit ansteckende Festfreude verbreitet haben.

Trotz der vielen Feste ringsum können wir uns nicht über mangelndes Publikumsinteresse beklagen. Im Gegenteil: Nach unserer Schätzung lockte der Toffe-Märit noch mehr Leute auf den Platz als sonst. Wir können auch eine erfreuliche Zunahme der Stände verzeichnen. Letztes Jahr waren es etwas über 50, diesmal waren es deren 68. Reiht man sie aneinander, so ergibt dies 321 Laufmeter. Davon belegten ortsansässige Vereine und Gewerbetreibende 101m, also fast ein Drittel. Dies zeigt, dass der Anteil der Ortsansässigen recht hoch ist und ein echtes Bedürfnis abdeckt, haben doch verschiedene Vereine und Gewerbler ihre Stände als eigentliche Werbeschauen gestaltet, was den Slogan des Gewerbevereins "Wär wyter dänkt, chouft necher y" rechtfertigt. Den ermutigenden Erfolg haben wir der reibungslosen Organisation, dem guten Verhältnis zu den Marktfahrern, Geschäften und Vereinen, Anwohnern und Behörden zu verdanken. Unser Dank gebührt vor allem den vielen Besuchern, die mit ihrer Grosszügigkeit dem Toffe-Märit den Schwung und die Stimmung verliehen haben.

Alle an diesem Ereignis Beteiligten freuen sich schon auf den Toffe-Märit im Spätsommer 1990.

Kurt Krebs

**Reines Wasser und saubere  
Bachufer, frei von Schmutz und  
Schutt, sind Wahrzeichen guter  
Ordnung in den Gemeinden.**

**Tragt Sorge zum Wasser:  
Erhaltet und schützt die Natur!**

## Das Toffner Wetter

ob. Zusammenfassung: Schöner Sommerausklang und angenehmer Herbstanfang. Gutes Landwirtschaftsjahr. Riesige Waldbrände in Mexico, Kanada, Spanien, Frankreich und Korsika. Die verheerenden, teils kriminell verursachten Brandkatastrophen fordern zahlreiche Menschenleben und verursachen kaum mehr gutzumachende ökologische Schäden.

Einzelheiten: 20.- 30.7. schön und heiss. Sonntag, 30.7. Aufzug von Bewölkung und ab Montag zahme Gewitter und viel Regen. Am 1. August kühl und regnerisch. Die Feiern können in unserer Gegend im Freien durchgeführt werden. Aber an vielen anderen Orten werden sie total verregnet. Bis 10.8. abwechslungsweise schön, warm und regnerisch. Am 6.8., während sich hier ein starkes Gewitter entlädt, zieht ein schwerer Sturm über die Gegend von Thun hinweg und verursacht grosse Schäden. Auch am 13.8. starkes Gewitter über Toffen, jedoch wieder ohne Schäden. Daneben herrscht richtiges Sommerwetter mit hohen, für manche Leute zu hohen Temperaturen. Der 16.8. ist mit 31.4 Grad in Bern und 35,4 Grad in Genf der heisseste Tag des Jahres. Fortdauer des heissen, gewitterhaften Wetters bis zum Toffe-März vom 26.8. Schon am folgenden Tag setzen starke Regenfälle ein bei starkem Rückgang der Temperaturen. Aber bald steigt die Temperatur wieder, und bis 10.9. herrscht angenehmes Nachsommerwetter. Die Abende werden jedoch merklich kühler. Vielerorts, besonders im Oberland, liegt noch viel Emd am Boden, das jedoch meistens trocken eingebracht werden kann. Bis zum Wochenende des 16./17. Sept. variabel, jedoch noch angenehm warm.

---

## Neues Licht am Horizont

ob. Schon seit einiger Zeit beobachten wir ein zweites Licht auf dem Niesen. Es liegt rechts (westlich) der Reklamebeleuchtung, die schon seit 1957 in Betrieb ist, etwas tiefer und ist weniger grell. Wir haben uns bei der Betriebsleitung der Niesenbahn erkundigt und erfahren, dass nichts über ein neues Licht bekannt sei. Im letzten Winter seien allerdings auf der Nordseite des Hotels Fenster für die Küche herausgebrochen worden. Wahrscheinlich sei jetzt neben dem Reklamelicht auch die Küchenbeleuchtung zu sehen. Jedenfalls sind jetzt bei günstigem Wetter von Toffen aus sechs Berglichter zu sehen: Niederhorn (rotes Blinklicht), Jungfrau, Schilthorn, Niesen (zwei) und Stockhorn.

---



## FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen



Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 81 41 14

### Holzspielwaren

### Puppenwagen

### Puppen Zapf Creation

### Kinderkleider

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr  
Montag + Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

### Geschenkartikel



**\* NEU** Auch am Samstag-  
vormittag geöffnet!

## Stehen Sie vor dem KÜCHEN-Entscheid?

# TROESCH

SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Der Schritt zum richtigen Entscheid führt über den Besuch unserer Ausstellung.\* Ein Festival der Formen, Farben, Ausstattungen und Accessoires erwartet Sie.

**Denn Küchen kauft man nicht alle Tage!**

3098 Köniz-Bern, Sägemattstrasse 1,  
Telefon 031 - 59 77 11

3602 Thun, C.F.L. Lohnerstrasse 28,  
Telefon 033 - 34 15 75

# Die Beseitigung von Tierkadavern

Red. Früher vergrub man tote Haustiere einfach. Den dafür zuständigen Angestellten oder Beauftragten der Gemeinde nannte man Vasenmeister. Gemäss Tierseuchenverordnung vom 15.12.67 darf kein Tier mehr vergraben werden. Die Gemeinden sind für die Beseitigung und Entsorgung von Tierkadavern verantwortlich. Kleinere Gemeinden schliessen sich meistens zum Betrieb einer gemeinsamen Sammelstelle zusammen. In unserem Fall ist die Sammelstelle Belp.

Wir wollten in Belp noch einige Einzelheiten über die Organisation des Dienstes erfahren. Da der zuständige Gemeindebeamte abwesend war, verwies man uns an Herrn Paul Kocher in Rüeggisberg, der die Kadaversammelstelle in Belp betreut. Von ihm haben wir folgendes erfahren: "Tierkadaver können Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr bei der ARA Belp abgegeben werden. In besonderen Fällen kann man mit mir Verbindung aufnehmen, Tel. 80 01 81. Die Kadaverbeseitigung ist im Gemeindeverband organisiert, dem etwa 11 Gemeinden angehören, darunter auch Allmendingen und Rubigen. Am häufigsten werden Hunde und Katzen abgegeben. Aber auch alle anderen Haustiere, wie Hamster, Kaninchen, Hühner, Kälber usw. werden angenommen sowie Hasen und Rehe. Die letzteren werden jeweils vom Wildhüter abgegeben. Die Entsorgung erfolgt durch die GZM (Genossenschaft Zentralschweiz. Metzgermeister) in Lyss."

Jetzt wissen wir genau, was zu tun ist, wenn wir einmal ein liebes Haustier verlieren. Im Mittelalter wusste man noch nicht so genau, wie in solchen Fällen zu verfahren ist, wie den Berner Regesten (zeitlich geordnete Urkunden) zu entnehmen ist:

1466. Sept. 15. An die von Söfftigen und konolfingen, das sy daran syen, damit kein keibe in die aren geschafft werd, sondern sol man die vergraben.

1468. An Schulth. von Thun, das er verschaffe, das keybig vich so verstirbt, nit in die are gefürt, sunder vergraben werde.

1513. Dezb. 24. Uff der Cantzel zu verkünden, das jederman die schwin, so im abgand, in die Aren sollen werffen.

1514. Okt. 13. An die landtgericht, das abgefallen vich zu vergraben, und nitt in die Aar ze wärfen.



# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 81 45 85

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**  
**Geeignete Säli für Familienfeste**  
**und Hochzeiten**  
**Grosser Parkplatz**  
**für PWs und Cars**

**Mit bester Empfehlung**  
**Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 81 03 92**

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,  
installieren, verkaufen  
und unterhalten  
alles Elektrische!



Elektrische Anlagen  
**Kurt Krebs**  
Niesenweg 21 Toffen  
Telefon 031 81 22 31

Für jedes Fest das auserwählte Fleisch  
von I. Qualität aus der:

# Dorfmetzg Küng Toffen

Tel. 031 / 81 02 58

**Alle Produkte aus eigener Schlachtung und Produktion!**

## Fischzucht in Toffen

ob. In einer unserer letzten Ausgaben haben wir gesagt, die Fischzucht im Muttebächli sei eingestellt worden. Man sehe nur noch gelegentlich ein einzelnes Fischlein in Deckung flitzen. In Unkenntnis der Sache wurde dies falsch dargestellt. Richtig ist, dass der Fischereiverein Gürbetal, Belp, jedes Jahr im Mai etwa 15 000 Sömmerlinge (ausgeschlüpfte junge Forellen) in das Muttebächli bringt und im September als 5-8 cm grosse Jungfische in der Gürbe aussetzt. Bei dieser Operation ist der kantonale Fischereiaufseher zugegen, der die ausgesetzten Fische zählt. Die Anzahl der Fische ist für die Ausrichtung einer kleinen Subvention massgebend. Somit ist also klar, weshalb im Herbst und im frühen Frühling nur einzelne Fischlein zu sehen sind.

Die Vertreter des Fischereivereins betrachten die Einrichtung im Muttebächli für die Aufzucht der Sömmerlinge als ideal und sind deshalb für den Pachtvertrag mit der Familie von May und für ihr Wohlwollen dankbar.

---

## Neuer Hausspruch in Toffen

ob. Zum Abschluss der Renovationsarbeiten am Haus W. Ryf-Mosimann, Thunstr. 26, ist auf der Südfassade der Hausspruch neu angebracht worden: "Gott schütze dieses Haus und Die da gehen ein und aus". Dieser Spruch bestand eigentlich immer, aber er hob sich vor dem hellen Untergrund nicht ab. In Toffen gibt es nicht so viele Haussprüche wie in anderen Gegenden. Der sinnige Spruch stellt deshalb eine angenehme Bereicherung der dörflichen Wohnkultur dar. Die Bern-Thunstrasse hat überhaupt in der letzten Zeit stark an Unterhaltsqualität gewonnen. Umso besser kommt der vielbeachtete Blumenschmuck zur Geltung.

---

## Hausnamen

ob. Wie Haussprüche sind auch Hausnamen in Toffen nicht verbreitet. Dieser Tage habe ich gleich zwei Namen entdeckt. Damit sind mir bis jetzt drei Namen bekannt. Das Haus Jaggi an der Belpbergstrasse 16 trägt den Namen "Kranich" und das vor 100 Jahren entstandene Haus Ueltschi, Thunstr.5, heute D. und P. Kneissler, "La Résidence". Das dritte ist das bekannte "Heimeli" an der Römerstrasse 9. Vielleicht bestehen noch andere Hausnamen.

Mitteilungen nehmen wir gerne entgegen, um sie bei Gelegenheit ebenfalls zu publizieren.

## Was mir gefällt

Die gediegene Diamant-Feier hat mich und meine Dienstkollegen tief beeindruckt. Ich bedauere jeden, der nicht dabei sein konnte. Den Organisatoren möchte ich über die TZ unseren besten Dank aussprechen. (FD, OH)

Es kommt nicht alle Tage vor, dass man auf Baustellen singen und jodeln hört. Aus einiger Distanz zuzuhören und an der Lebensfreude junger Leute teilzuhaben, hat mich sehr gefreut. In der Nähe weckte der laute Gesang nicht überall die gleiche positive Empfindung. (bo)

Seit Jahren machte sich im Umkleideraum der Turnhalle das Fehlen eines zentralen Föhns unangenehm bemerkbar. Dem haben Herr und Frau Blatter abgeholfen, indem sie einen leistungsfähigen Föhn gespendet haben, der dann von Angehörigen des Turnvereins fachmännisch installiert worden ist. Herzlichen Dank. (CA)

---

## Was mir nicht gefällt

Fahrverbote, wie z.B. dem Kanal entlang von der Bahnhofstrasse zur Stockhornstrasse, scheinen einzelne Leute nicht zu kümmern. Es gefällt uns nicht, dass in Toffen zwei Rechte geduldet werden, eines für die folgsamen Bürger und eines für die anderen. (HH, BW, PF)

In den letzten zwei oder drei Monaten ist es vorgekommen, dass aus einem vorbeifahrenden Auto Hundedreck in Plastiksäcklein auf den Vorplatz unseres Hauses geworfen wurde. Leider konnte die Fahrzeugnummer bis jetzt nicht abgeschrieben werden. Was die verantwortlichen Leute zu diesen Schweinereien veranlasst haben konnte, ist uns rätselhaft. Der oder die gleichen Autofahrer sind auch beobachtet worden, als ein Säcklein mit Hundedreck bei der Post einfach zum Fenster hinausgeworfen wurde. (BE, GG)

---

## Füchse

Red. Wie aufgrund unseres Beitrags in der letzten TZ weiter zu vernehmen war, haben die Füchse noch an anderen Orten Hühner und Enten getötet. Schade!

---

# Agentur Toffen der "Winterthur"

Red. Für die an der Toffner Wirtschaft interessierten Leserinnen und Leser der TZ haben wir Herrn Hans Glauser, Inhaber der Agentur Toffen der "Winterthur", nach seiner Organisation und nach dem Geschäftsgang gefragt. Hier seine Antwort: "Ich führe die Agentur schon seit bald 30 Jahren. Als wir unser Eisenwarengeschäft 1974 auflösten, habe ich eine Stellung in der Regionaldirektion der "Winterthur" in Bern angenommen. Die in Bern gewonnene Erfahrung im modernen Versicherungswesen kommt mir bei der Führung der eigenen Agentur sehr zustatten.

Die "Winterthur" betreut alle Sparten der Lebens-, Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung bis zu allen möglichen Sachversicherungen wie für Bauten, Mobiliar, Maschinen usw. Manchmal werden Sachen versichert, die man gar nicht als versicherungswürdig betrachtet. Früher umfasste die Agentur Toffen auch Gelterfingen und Kaufdorf. Seit auch in Kaufdorf eine Agentur besteht beschränkt sich meine Tätigkeit ausschliesslich auf Toffen.

Obwohl ich eher diskret arbeite, nimmt der Geschäftsumfang von Jahr zu Jahr zu, so dass ich meine Tätigkeit in der Regionaldirektion etwas abbauen musste. Den Erfolg schreibe ich den anerkannt guten Leistungen der "Winterthur", der unkomplizierten, schnellen Schadenregelung, der schnell anwachsenden Wohnbevölkerung Toffens und meinem grossen Bekanntenkreis zu. Der Kreis erweitert sich ständig durch neue Kunden, die sich aus den verschiedensten Gründen mit mir in Verbindung setzen. Der grösste Zuwachs geht auf Empfehlung und Wiederempfehlung zurück.

Natürlich muss ich wie jeder andere Versicherungsvertreter einen grossen Teil meines Feierabends meinem Beruf opfern. Aber es macht mir Spass, mache ich doch immer wieder neue, interessante Bekanntschaften. Was mich am Kontakt mit meinen Kunden am meisten freut, sind anerkennende Worte für unerwartet schnelle und günstige Schadenregelungen. Für unverbindliche Auskünfte stehe ich jederzeit zur Verfügung. Ein Telefonanruf genügt (siehe Inserat)."

---

## Betriebskommission GAT

### Gemeinschaftsantennenanlage Toffen

Ab sofort ist im Störfungsfall die Firma Radio TV Belp AG, Telefon 81 14 40, anzurufen.

---

## Aktion "Denk an mich"

An der Rückwand des erfolgreichen Eglifilet-Stands der Zivilschutzorganisation anlässlich des Toffe-Märts vom 26. August konnte man lesen "Reingewinn zugunsten der Aktion Denk an mich". Eine der Organisatorinnen, Frau Marianne von Dach, haben wir nach der Zielsetzung der Aktion "Denk an mich" gefragt. Wir wollten auch wissen, weshalb die Zuwendung gerade an diese und nicht an eine andere wohltätige Institution gegangen ist. Aber vorerst muss noch gesagt werden, dass der Stand dank zahlreicher einsatzfreudiger ZS-Angehöriger reibungslos funktionierte. Trotz Grossandrang über Mittag hatten Kellner und Serviertöchter immer Zeit für einen . Spass. Nun aber hat Frau Marianne von Dach das Wort: "Jedes Jahr lassen wir den Ertrag unseres Stand einer anderen wohltätigen Institution zukommen. Diesmal haben wir die Aktion "Denk an mich" ausgewählt. Die Stiftung wird von Radio DRS, Studio Basel, geleitet. Ihr Ziel liegt in der Ermöglichung von Ferien für behinderte Kinder. Bisher konnte die Stiftung "Denk an mich" 5,5 Millionen Franken an Subventionen für rund 2'000 Lager und Kurse sowie einen Beitrag von 3,5 Millionen Franken an das Feriendorf Twannberg ausrichten. Jeden Samstag um 8.25 Uhr auf DRS-1 berichten Jeanette und Martin Plattner über den Verlauf der Aktion."

---

## Neu in Toffen

Red. Seit einiger Zeit besteht in Toffen das neue Malergeschäft SADAG an der Grüdstr. 93. Wir haben uns beim Inhaber nach seiner Tätigkeit erkundigt: Ich heisse Salavatore Scelfo, bin Italiener und arbeite schon seit etwa 18, meine Frau seit 14 Jahren in der Schweiz. Vor etwa zwei Jahren habe ich das Geschäft in Belp gegründet. Seit das Haus von Herrn Müller, ehemals Flugplatzrestaurant, renoviert ist, wohnen wir hier in Toffen, wo wir uns wohl fühlen. Ich habe drei bis vier Angestellte und arbeite vorwiegend in Bern und Umgebung, aber eigentlich nicht in Toffen.

---

## Koordinations-sitzung der Vereine

Die Sitzung findet dieses Jahr am Montag, 27. November um 20 Uhr statt. Die Delegierten der Vereine sind gebeten, sich dieses Datum schon jetzt vorzumerken. Nähere Angaben folgen mit der Einladung, die Sie rechtzeitig erhalten werden.

---

## Institut Cosma

**Karin Dezsö**  
Bernstrasse 29  
3125 Toffen

Telefon 81 52 95

Kosmetik  
Fusspflege  
Massage



***Ernst Hofmann + Söhne AG***  
***3125 Toffen***  
***Telefon 031/8105 27***

### ***Spezialunternehmung für***

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

***Kostenlose Beratung***

**Bigler & Cie. AG**  
**Holzbau**  
**3125 Toffen**



empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 8133 87  
Tel. Bern 031 232936

## **Fotohaus Honegger**

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp  
Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

# Gedanken zur Handarbeitsausstellung

Die Handarbeitsausstellung besuchte ich mit vollem Interesse. Die erste bis vierte Klasse beeindruckte mich durch die grosse Vielfältigkeit, die Farben und die guten Ideen. Mit Freuden hörte ich ein Mädchen voller Stolz zum Mami sagen: "Das han i gmacht." Es ist ein Erlebnis, wenn ein Kind mit seinen Händen etwas geschaffen hat, an dem sich auch andere freuen können. Von der fünften Klasse an habe ich die Arbeiten mit etwas anderen Augen angesehen. Die Gegenstände wurden beurteilt:

1. Information, die zur Herstellung nötig war,
2. Die Brauchbarkeit des fertigen Gegenstandes.

Bei den Mädchen der fünften bis neunten Klasse konnte ich eine ausgezeichnete Information feststellen. Das Handarbeitsbuch gab mir einen umfangreichen Einblick in die Techniken des Strickens und Nähens. Ich bemerkte, dass ein gewöhnliches Knopfloch in der Praxis schon etwas Geschick braucht. Die ausgestellten Arbeiten vom Kissen, Schürzen, Hocker, Jupes, T-shirt bis zum Trainingsanzug waren sauber und sorgfältig angefertigt.

5. Klasse Knaben. Der erste Blick liess mich erstaunen, was für ein umfangreiches Angebot da vorhanden war. Die Palette reichte vom Klappstuhl über Fleischbrett, Armbrust, Servierboy, beweglichen Tieren, Lastwagen, Bagger bis zum perfekten Melkstuhl. Die Knirpse scheuen selbst vor schwierigen Arbeiten nicht zurück und legten ihre ganze Begeisterung in ihre Werke. Dass zu diesem guten Gelingen der Lehrer mit bestem Wissen und Freude beigetragen hat, darf man ruhig erwähnen.

6. - 7. Klasse. Auch in diesen Klassen konnte man auf einem Tisch ein reichhaltiges Angebot feststellen. So waren zu sehen ein Briefkasten, Carambol, Werkzeugkasten, Vogelhaus, Brettspiel, Flugzeug, Gipsfiguren, ein hübscher Leiterwagen, sauber angefertigte Tischlampen und originelle Marionetten. Schade, dass "Bitte nicht berühren" galt. Gerne hätte ich eine zur Hand genommen und mit ihr gespielt. Auch hier ist zu sagen, dass gute Instruktion zu guten Arbeiten verhalf.

8. - 9. Klasse. Dieser Tisch sieht etwas mager aus. Bei zwei einfachen elektronischen Schaltungen konnte man genau erkennen, wie sie funktionieren. Bei der dritten jedoch war selbst mit grösster Fantasie nicht zu erkennen, welchen Dienst sie zu er-



füllen hatte, ausser einigen eingesteckten Reissnägeln und einem Lämpchen war nichts zu sehen. Da war da noch ein Radio mit modernsten Bauteilen aus einem Bausatz. Beim ersten Hinschauen konnte man feststellen "er hat noch nie funktioniert". Beim zweiten Hinsehen "er wird nie einen Ton von sich geben". Trotz guter Anleitungen, die den Bausätzen beigelegt sind, wurden Bauteile falsch eingelötet. Ein Radio, das nicht funktioniert, landet im Container. Die Tortenschaufel aus Neusilber ist zwar schön zum Anschauen, sollte aber besser nicht als Tortenschaufel benützt werden. Neusilber kann das giftige Grünspan ansetzen und somit sollte es nicht in Berührung mit Esswaren gebracht werden. Von meiner Sicht aus ist das Carambol das einzige positive Ergebnis dieses Schuljahres; ich musste jedoch feststellen, dass ein Sechstklässler diese Arbeit ebensogut bewältigen konnte.

#### Auszug aus dem Schulplan über Handarbeiten und Werken

"Beitrag zur Berufsfindung und Lebensgestaltung.

Bei der Ausführung eigener Werkvorhaben erhält der Schüler die Gelegenheit, Prozesse der Herstellung von Produkten exemplarisch zu erleben. Ein gelungenes Werk wird ihn mit Genugtuung erfüllen, es vermag aber auch Interesse und Wertschätzung für die Arbeitswelt zu wecken. Seine Erfahrungen und sein zunehmendes Können verleihen dem Schüler Impulse für die Gestaltung der Freizeit und fördern ihn in der Berufsreife.

Richtziel: Der Schüler soll Freude an eigenem Tun empfinden und dadurch zu einer positiven Einschätzung seiner Arbeit und der Arbeit von Mitmenschen und Vorfahren gelangen."

Aus der Primarschule gehen hauptsächlich handwerkliche Berufe hervor, und Handwerker sind heute die gesuchten Leute. Meiner Ansicht nach wäre es gerechtfertigt, die gute Arbeit der 5. - 7. Klasse auch in der 8. und 9. Klasse weiterzuführen. Die Mädchen haben gutausgebildete Handarbeitslehrerinnen.

NB. In unserer Gemeinde gibt es genügend Fachleute, welche man zu Rate ziehen könnte.

Bruno Werner

---

## Feldschützen Toffen

### Vereinscup 1989

An Stelle der in früheren Jahren durchgeführten Jahreskonkurrenz wurde am 6. August ein Vereinscup durchgeschossen. Mit einer Beteiligung von 34 Schützinnen und Schützen wurden die Bemühungen des Vorstandes, wieder vermehrte Aktivitäten zu erreichen, von den Mitgliedern honoriert.

Vor jedem Durchgang im Cup-System mussten schwarze und rote Nummern gezogen werden. Daraus ergaben sich die Zusammensetzungen der Paare und die Scheibenzuteilung.

1. Auslosung, Spitzenresultate

91 Punkte	Bigler Mathias	
90 Punkte	Zbinden Paul	Hadorn Walter
87 Punkte	Glauser Fritz	Oppliger Margrit
86 Punkte	Beyeler Samuel	Affolter Jürg
	Aellen Willi	Stern Walter

In dieser Runde wurde der langjährige Vereinsmeister Willi Aellen durch den in der RS steckenden Mathias Bigler aus dem Rennen geworfen und der nachmalige Cupsieger musste mit Margrit Oppliger wegen Punktgleichheit eine zusätzliche Ausscheidung bestehen. Als bester Jungschütze wurde Res Scherz ermittelt. Durchschnitt aller Teilnehmer/innen: 80,32 Punkte.

2. Auslosung, Spitzenresultate

92 Punkte	Stern Walter	Bräuchi Hanspeter
88 Punkte	Renggli Rudolf	
86 Punkte	Glauser Fritz	

Diese Runde brachte das Ausscheiden von Mathias Bigler; als Höchster der Eliminierten konnte Jürg Affolter das Rennen wieder aufnehmen, denn man braucht bei einem Paar halt immer noch eine gerade Anzahl.

Durchschnitt dieser Runde: 80,72 Punkte

3. Auslosung, Spitzenresultate

93 Punkte	Glauser Fritz
91 Punkte	Affolter Jürg
86 Punkte	Bräuchi Hanspeter

Das Glück dieser Runde stand auf der Seite vom neuen "Chäsi-Boss", der von der Uebermacht (Jürg Affolter) geschlagen wurde, aber eben zum Auffüllen wieder starten konnte. Definitiv ausgeschieden und als beste Dame klassiert: Marianne Glauser mit 83 Punkten.

Durchschnitt der Runde: 80,50 Punkte

4. Auslosung, 3 Paare

Beyeler Samuel	85 Pt.	:	Bräuchi Hanspeter	86 Pt.
Glauser Fritz	87 Pt.	:	Bätscher Werner	83 Pt.
Zbinden Paul	86 Pt.	:	Affolter Jürg	86 Pt.
Ausstich:				
Zbinden Paul	25 Pt.	:	Affolter Jürg	23 Pt.



Offizielle Vertretung  
Finanzierung/Leasing  
Reparaturen aller Marken  
Stets gepflegte Occasionen

## Garage Peter Siegenthaler AG

Gartenstrasse 10a 3125 Toffen

## Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



## BANK BELP

FILIALEN IN KEHRSATZ UND TOFFEN

3125 TOFFEN, TELEFON 031 81 45 35

### OEFFNUNGSZEITEN DER FILIALE TOFFEN

MONTAG - DONNERSTAG	0745 - 1100, 1400 - 1600 UHR
FREITAG	0745 - 1100, 1400 - 1800 UHR
SAMSTAG	GESCHLOSSEN

DER GELDAUTOMAT IST JEDEN TAG 24 STUNDEN IN BETRIEB.  
IST IHRE KONTOKARTE FÜR DIE BENÜTZUNG DES AUTOMATEN  
CODIERT? WENN NICHT, ERKUNDIGEN SIE SICH AM BANKSCHALTER.

Durchschnitt der 4. Runde 58,50 Punkte

5. Auslosung

Affolter Jürg 81 Pt. : Glauser Fritz 89 Pt.

Zbinden Paul 86 Pt. : Bräuchi Hanspeter 81 Pt.

Kleiner Final um 3./4 Platz

3. Rang: Affolter Jürg 83 Punkte

4. Rang: Bräuchi Hanspeter 82 Punkte

Final um 1./2. Platz

1. Rang: Glauser Fritz 87 Punkte (Cupsieger 1989)

2. Rang: Zbinden Paul 78 Punkte

Der Final brachte einen würdigen Sieger, seine Rundenresultate belegen dies. Herzliche Gratulation.

Dank dem unermüdlichen Einsatz der guten Geister klappte auch der zweite Teil des Anlasses, es funktionierte die Verpflegung, verdurstet ist niemand. Die früh ausgeschiedenen Jasser konnten auf den Tisch klopfen, denn auch dieser Lärm störte uns nicht.

Das Schiessprogramm, 4 Einzelschüsse und 2 Serien à 3 Schuss, sollte den heutigen Waffenarten entsprechen. Ueber das Cup-System wird man sich nie einig sein, denn wenn eine Schützin mit 87 Punkten ausscheidet, oder eben mit 67 Punkten und einer grossen Portion Losglück im Rennen bleiben kann....das ist eben Cup!

Ue

---

## 25km-Schweizermeisterschaft nicht in Toffen

Es ist leider nicht gelungen, die Schweizermeisterschaft 1989 der Leichtathletik über 25 km ins Gürbetal zu bringen. Der Plan scheiterte an der Haltung des Strassenverkehrsamtes und an der BLS. Der Lauf wurde dann in Schaan durchgeführt, an dem sich immerhin über 250 Läufer beteiligten. Mit dem Ballspielverein (BSV), der die Verhandlungen mit den Behörden geführt hat und den Anlass organisiert hätte, bin ich über den negativen Entscheid tief enttäuscht. Meine Enttäuschung ist umso grösser, als ich mich seit Jahren für den Sport und speziell für die Leichtathletik einsetze.

Beat Bernhard

---

# Samariterverein Toffen

## Gemeinsame Feldübung der Gürbetaler Vereine

Die gemeinsame Feldübung der Vereine Kehrsatz, Belp, Toffen, Kaufdorf-Kirchenthurnen, Riggisberg und Zimmerwald fand dieses Jahr in Zimmerwald statt. 200 Wehrdienstleute und Samariter standen im Einsatz. Uebungsannahme: "In der Kirche hat sich während einer Hochzeitsfeier eine Explosion ereignet". 38 zu Teil schwer verletzte Personen wurden durch die Wehrdienste geborgen und uns Samaritern zur Betreuung und Wundversorgung in die Verwundetennester gebracht.

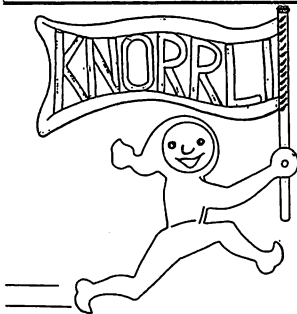
Herr Dr. med. Stucki lobte in seiner Uebungskritik den Einsatz und die Fachkenntnisse der Samariter.

Anschliessend genossen die beteiligten Samariterinnen und Samariter bei einem guten Nachtessen und gemütlichem Beisammensein den zweiten Teil dieser lehrreichen Uebung.

## 50 mal Blut gespendet

Unser Aktivmitglied Frau Magdalena Küng wurde vom Blutspendezentrum für 50 mal Blutspenden mit einem Geschenk geehrt. In einer kleinen Feier konnte ihr der Vorstand dieses Geschenk überreichen. Bei dieser Gelegenheit dankte ihr auch unser Präsident für ihre langjährige Bereitschaft, mit ihrer Blutspende fremden Menschen zu helfen.

(FG)



## SPIUNAMITTAG

Düre Winter chöi aui Ching wo ungfähr drü bis sächs jählig sy, jede Mittwoch vom zwöi bis am haubi sächsi zu üs ids Musigzimmer vom "Bäre" cho spile.

Mitbringe tuet me Finke u öppis Zvieri. Dr Tee bringe mir mit. Choschte tuets 4.50 pro Namittag, für Gschwüschterti nume 3.50 pro Ching (ohni Versicherig).

Auso mir gseh üs ds erschte Mau am 25. Oktober 1989

Alice Steiner, Tel. 81 03 84

# Frauenverein Toffen

75 Jahre Frauenverein Toffen

Erster geselliger Abend des Frauenvereins Toffen, Februar 1916



Unterste Reihe von links nach rechts:

Frau Hofer, Schlossgut; Frau Roggli; Frau Keller; Frau Hänni-Pauli; Frau Stucki.

2. Reihe, von links nach rechts:

\*Frau Künzi, Bären; Frau Hostettler; Frau Gerber, Käserei; Frau Itten; Frau Spycher; Frau Mast-Jordi; Frl. Ferrier.

Oberste Reihe, von links nach rechts:

Frau Segessenmann-Künzi; Frau Glauser-Roggli; Frau Lina Hostettler-Hänni; Frau Marie Vogel-Straub; Frau Michel; Frau Ida Wiese-Straub; Frau Jufer, Bäckers.

\*Die Identität von Frau Künzi wird heute nach Angaben älterer Mitglieder bezweifelt.

Das Original der Foto wurde von der Mitgründerin des Vereins, Frl. Lucie von Werdt, Schloss Toffen, aufgenommen und von ihrer Schwester Marguerite im eigenen Labor entwickelt.

M. Bigler

## Gedächtnistrainings-Kurs in Toffen

Das Gedächtnistraining belebt und fördert die geistigen Fähigkeiten. Wir versuchen, Vergessenes zu wecken und aufzufrischen. Wir üben und schärfen die Konzentration und stärken das Wahrneh-

**KRANKENKASSE KKB**  
**CAISSE-MALADIE CMB**  
**CASSA MALATI CMB**



**BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!**

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen**  
**Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr**  
**Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A + B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen

Gartenstrasse 10

Telefon 81 10 80

**apotheker beip**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



mungsvermögen. So erwacht das Interesse an Neuem.

Beginn: Donnerstag, 26. Oktober 1989  
Dauer: 8 x 2 Stunden (jeweils Donnerstag)  
Zeit: 14.30 - 16.30 Uhr  
Ort: Restaurant Bären, Toffen  
Kosten: Fr. 100.-, exkl. Tee/Kaffee  
Leitung: Frau Lis Boner, Toffen  
Anmeldung: bis 17. Oktober 1989 an Frau E. Deubelbeiss,  
Tel. 81 48 08

---



## Theaterverein Toffen

Herbstliches Wetter - Zeit für Reprisen



# Underwägs

Mundartschauspiel von Hans Stalder

Das letztjährige Erfolgsstück "Underwägs" findet immer mehr begeisterte Anhänger in kirchlichen Kreisen. Bereits die erste Aufführung in Oberwichtach vermochte wieder mehr als 100 Zuschauer anzulocken.

Aber nicht alles ist so positiv: In vielen Kirchgemeinden stösst

eine solche Behandlung des Themas "Tod" immer noch auf Ablehnung. Sicher darf die Kirche nicht zum Tummelplatz von jeglicher Kultur werden - beinhaltet diese jedoch ein religiöses Thema, würde sie sicher zur Volksnähe der Kirche vieles beitragen.

Für alle diejenigen, die sich "Underwägs" einmal (oder - noch einmal) anschauen möchten, seien hier die Aufführungsdaten vor-gemerkt:

- 27. Oktober 1989 im Saalbau Uttigen
- 29. Oktober 1989 im Kirchgemeindesaal Ittigen
- 24. November 1989 im Kirchgemeindehaus Spiegel bei Bern
- 26. November 1989 im Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen



## Turnverein Toffen

### LMM-Zwischenrunde

Auf Grund unseres sehr guten Resultates in Schwarzenburg hatten wir uns für die Zwischenrunde am 12. August in Langenthal qualifiziert. An dieser Zwischenrunde konnten die sechs besten Vereine der jeweiligen Region teilnehmen. In unserer Region (BL,BS,SO,BE) belegten wir mit 11715 Punkten aus der Vorrunde den 5. Rang. In der Zwischenrunde erreichten wir "nur noch" 10341 Punkte und konnten uns leider nicht für den Final qualifizieren.

### Gürbetaler Turntag

Auch die Aktivsektion des TVT konnte auf eine sehr gute Beteiligung seiner Mitglieder stolz sein. 16 Turner aus Toffen kämpften um die begehrten Auszeichnungen. Nicht weniger als sechs Auszeichnungen erturnten wir uns dann, davon waren deren fünf gar Plätze auf dem Podest.

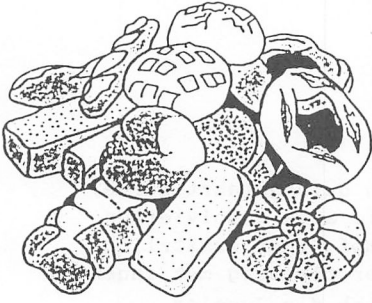
Bei der Pendelstaffette erreichten wir nach einem Jahr Pause wieder den ersten Platz (1987: 1.Rang, 1988: 2.Rang, 1989: 1.Rang). Wenn wir den Wanderpreis noch einmal gewinnen, können wir ihn bei uns in Toffen behalten.

Beim Steinstossen, dem Zusatzwettkampf, konnten wir dank unseren guten Kugelstössern auch ohne zu trainieren auf sehr gute Resultate stolz sein, brachten wir doch einige geübte Steinstösser ins Staunen.

Hier die Gewinner einer Auszeichnung:

Sektionsturnen:	3. Rang	Peter Bigler
Geräteturnen G5:	1. Rang	Fritz Pulfer
	2. Rang	Thomas Gerber
Leichtathletik:	3. Rang	Markus Stucki
	5. Rang	Bernhard Hofmann

Das Tea-Room für Jung und Alt  
Auswahl von über 80 Coupes  
Grosse Auswahl an Patisserie



## Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger  
☎ 031 81 22 05



**Paul Kappeler**  
Sanitäre Anlagen  
3125 TOFFEN

☎ 81 32 20

Mitglied  
SSIV



# mon amigo

Fam. Liebi

Frischprodukte  
Lebensmittel

Dorf-Märkt      Bahnhofstrasse 24  
Telefon 81 41 91

Filiale      Bernstrasse 4  
Telefon 81 02 62

## 3125 TOFFEN

HAUTE COIFFURE,

*Boner*



Monbijoustrasse 114,  
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37  
Tram- und Bushalt «Wanden»



**Hans Siegenthaler**  
Heitern      3125 Toffen

**Kunstschmiede      Mech. Werkstätte**  
**Schlosserei      Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20  
Telefon 031 81 05 07

Mitglied



Daten

21./22. Oktober  
3./ 5. November

Lotto von TV und DR  
Vereinsmeisterschaft Plausch

Bären Toffen  
Turnhalle

Jugendriegetag vom 3.9.1989

Am diesjährigen Jugitag, der in Niederwangen durchgeführt wurde, nahmen 38 Jugendriegeler aus Toffen teil. Sie alle absolvierten den allgemeinen (leichtathletischen) Wettkampf, fünf zusätzlich noch den Gerätewettkampf. Dass die Jugileiter fleissig mit ihnen geübt haben, beweisen die 19 Diplome, die sich die Jugeler erturnten. In der freien Zeit starteten die Turner bei einem freiwilligen Crosslauf von 1,5 km Länge, einige ganz eifrige gar zweimal. Bei der Pendelstaffette waren wir wie üblich im hinteren Drittel plaziert, belegten dafür in der Mannschaftswertung den tollen 10. Rang von 39 rangierten Jugendriegeln.

Hier ein Auszug aus der Rangliste (Auszeichnungsgewinner):

Leichtathletik:	9-jährige	8. Rang	Schläppi Andreas
		21. Rang	Probst Michael
		24. Rang	Kasteler Stefan
		52. Rang	Urfer Simon
	10-jährige	4. Rang	Wyss Urs
		25. Rang	Strübin Pascal
		36. Rang	Stähli Olivier
		40. Rang	Zumkehr Andreas
	11-jährige	49. Rang	Blum Dominik
		52. Rang	Ruf Jürg
		12-jährige	9. Rang
	13. Rang		Zbinden Marc
13-jährige	27. Rang	Wyss Jürg	
	37. Rang	Kasteler Patrick	
	14-jährige	6. Rang	Müri Cyrille
Geräteturnen G1		7. Rang	Schwab Michael
	11. Rang	Kilchhofer Daniel	
	G2	1. Rang	Müri Cyrille
		4. Rang	Wyss Jürg

Gürbetaler Turntage vom 9./10. September 1989

Am Gürbetaler in Riggisberg konnte die Jugi Toffen mit der Rekordbeteiligung von 53 Turnern antreten. Am Samstag machten 50 Jugeler bei den SNWK mit, am Sonntag waren es nochmals acht, die

am Gerätewettkampf teilnehmen. Sie erkämpften sich alle zusammen 16 Auszeichnungen. Beim Geräteturnen stellte Toffen gar den Sieger der beiden ersten Kategorien. Auch in der Pendelstaffette lief es diesmal recht gut: Die Mannschaft Toffen 1 belegte den 3. Rang von 14 gestarteten Riegen.

Sehr gut auch die Leistungen beim Rennen um den schnellsten Gürbetaler. Patrick Kasteler qualifizierte sich für den Halbfinal über 80m, Michael Probst gar für den Final über 60m. Er erreichte den 3. Schlussrang. Hier die Auszeichnungsgewinner:

Leichtathletik	Kat.B	7. Rang	Müri Cyrille		
		9. Rang	Kasteler Patrick		
		10. Rang	Wyss Jürg		
	Kat.C	15. Rang	Zbinden Marc		
		6. Rang	Wyss Urs		
		10. Rang	Kilchhofer Martin		
	Kat.D	19. Rang	Zumkehr Andreas		
		4. Rang	Schläppi Andreas		
		5. Rang	Probst Michael		
	Kat. E	9. Rang	Urfer Simon		
			Loher Simon		
		15. Rang	Kasteler Stefan		
		Geräteturnen	G1	1. Rang	Kilchhofer Daniel
				3. Rang	Schwab Michael
		G2	1. Rang	Müri Cyrille	



#### Rückschau "Toffe-Märit"

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Stand und das "Beizli" ein voller Erfolg geworden sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

#### Gürbetaler Turntag in Riggisberg 9./10. September 1989

Auch diesmal haben wieder viele Mädchen (ca.30) teilgenommen. Mit Stolz gebe ich nachstehend die Ränge bekannt.

Kat.B: 7. Wagner Corinne / 19. Kasteler Andrea / 26. Messerli Gabriela / 35. Brand Jacqueline / 37. Raaflaub Carole

Kat.C: 1. Reusser Ilona / 7. Rothen Sandra u. Reusser Barbara / 9. Leu Regula / 17. Glaser Sarah / 39. Messerli Corinne

Für jedes Alter preisgünstige, moderne Haarschnitte.  
Auch für Ihre Haarprobleme empfiehlt sich

## Ihr Haar-Team

### Heinz, Chantal + Marie-Anne

Damen + Herrensalon, Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen, Tel. 031/81 07 01

**NEU:** Mit und ohne Voranmeldung

**Oeffnungszeiten:**

Di - Fr. 8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30 Uhr

Samstag 7.00 - 13.00 Uhr durchgehend



## **POLYDONO**

Werbemittelagentur · Werbeartikelberatung

Verkaufsförderungsartikel  
Streuartikel  
Messeartikel  
Zugbearartikel  
Promotionsartikel  
Firmenpräsente  
Selfliquidators  
professionelle Textilwerbung  
Weihnachtsgeschenke  
Mitarbeitergeschenke  
Jubiläumsgeschenke  
und viele weitere Ideen

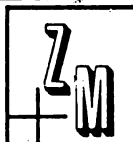
**Polydono AG Bern**  
3000 Bern 5 – Postfach  
031 260 777, Tlx 911 744, Fax 255 771

Showroom und Büro  
8952 Schlieren – Postfach  
01 730 50 33

Ihr Berater wohnt in Toffen:

**Kurt Lienhard, Bahnweg 36, 3125 Toffen**

Rufen Sie mich doch einfach an: **81 13 36**



**Zurbrugg + Marti AG**  
Bauunternehmung  
3125 Toffen  
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**



**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82  
**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**

**NIESENWEG 24**  
**3125 TOFFEN**

Kat.D: 8. Schläppi Christina / Steiner Chantal / 18. Loher  
Corinne / 20. Zbinden Andrea / 23. Zbinden Mirjam und  
Strübin Claudia / 36. Dellsperger Denise / 47. Raaflaub  
Astrid / 50. Beyeler Andrea / 51. Huber Sanath  
Kat.E. 6. Blum Isabelle / 9. Siegenthaler Katja / 11. Reusser  
Andrea / 24. Spahni Cornelia / 30. Kilchenmann Karin /  
44. Riesen Alexandra

### Pendelstafetten

3. Rang: Toffen 1, 9. Rang: Toffen 2, 15. Rang: Toffen 3

### Die schnellste Gürbetalerin

80m: 2. Rang: Reusser Ilona

60m: 3. Rang: Siegenthaler Katja

---

## Frauenriege Toffen

### Mutter-und Kind-Turnen

wer alle interessierten Mütter und Väter mit  
ihren 3- und 4-jährigen Kindern  
wo treffen sich in der Turnhalle Toffen  
wann ab Dienstag, 24. Oktober 1989, jeweils während 45 Mi-  
nuten zum Turnen.  
1. Gruppe: Dienstagnachmittag, 14.20 - 15.05 Uhr  
2. Gruppe: Donnerstagnachmittag, 13.30 - 14.15 Uhr  
Kosten fürs ganze Winterhalbjahr (18 - 20 Lektionen) Fr. 45.-



Anmeldung und Auskunft ab 16. Oktober 1989 bei  
Rosmarie Keller, Bernstrasse 6, Toffen, Tel. 81 08 83 oder bei  
Gabi Aellen, Gutenbrunnenweg 1, Toffen, Tel. 81 52 44

### Kinderturnen

Turnhalle frei fürs Kinderturnen!  
Alter: Spielgruppenalter bis und mit 1. Klasse  
Zeit: Erstmals Montag, 23. Oktober, 15.15 - 16.00 Uhr  
(Spielgruppenalter)  
Freitag, 27. Oktober, 13.30 - 14.15 Uhr  
Kosten: Ganzes Semester Fr. 30.-, 2. Kind Fr. 20.-



Auskunft und Anmeldung: Ab 16. Oktober 1989 bei  
Alice Steiner, Bifangweg 13, Toffen, Tel. 81 03 84

Schnuppern ist in beiden Gruppen möglich. Anmeldung erwünscht.

---

# Hornussergesellschaft

## Toffen-Kaufdorf

Die Hornusser-Saison neigt sich schon bald dem Ende zu. Wir können auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückblicken:

### Mittelländische Meisterschaft

Dank ausgeglichenen Schlagleistungen in den 4 Meisterschaftsspielen konnten wir uns für den Meisterschaftsfinal qualifizieren, der am 24. September 1989 in Krauchthal ausgetragen wurde.

14

Hornusser unserer Gesellschaft erreichten 200 und mehr Punkte, die zum Gewinn der Meisterschaftsplakette berechtigten.

### Mittelländisches Hornusserfest in Kirchlindach

Trotz des misslichen Wetters, - am Morgen musste der Wettkampf wegen sintflutartigen Regenfällen abgebrochen und am Nachmittag neu gestartet werden, - lieferten wir einen guten Wettkampf und wurden gute 5. mit 0 Nr. 900 Punkte.

### Interkantonales Hornusserfest in Aefligen

Dank der gütigen Mithilfe von Petrus konnte am 3. September in Aefligen ein gut gelungenes Hornusserfest durchgeführt werden. Wir konnten nicht ganz an die Schlagleistungen von Kirchlindach anschliessen, dennoch wurden wir mit 0 Nr. 1519 Punkte im guten 11. Rang klassiert. Unter den neun Kranzgewinnern konnten wir speziell Alex Ruf feiern, der mit 127 Punkten hinter Ernst Kummer aus Höchstetten den ausgezeichneten 2. Rang in der Einzelwertung belegte.

Die Ergebnisse des diesjährigen Gruppen-Meisterschafts-Finales in Biel vom 16. September, für den sich auch die erste Gruppe von Toffen-Kaufdorf qualifizierte, standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ueber die Resultate berichten wir in der nächsten Ausgabe der TZ.

Noch fast besser schlossen unsere Junghornusser die Saison 89 ab. Nachdem sie in der Meisterschaft den hervorragenden 4. Platz belegten, konnten sie an den den zwei Hornusserfesten weitere Erfolge feiern:

Interkantonales JH-Fest	2. Rang, 1 Nr. 692 Punkte
Mittelländisches JH-Fest	4. Rang, 1 Nr. 586 Punkte





## HAARSTÜBLI

MARIANNE GFELLER  
BERNSTRASSE 4  
3125 TOFFEN  
TEL. 031 814664

# Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei  
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen  
Telefon 031 81 44 54*



HP + U. Bräuchi  
Bernstrasse 22  
3125 Toffen  
Tel. 81 02 61

Kennen Sie unsere Spezial-Fondue-Mischung  
und unseren gut gelagerten Raclette-Käse?

Kommen Sie ins Fachgeschäft, wir beraten Sie gerne.

Ständig ca. 60 Käsesorten im Anschnitt

Wir gratulieren folgenden Junghornussern zum Gewinn des Zweiges:

Matthias Ruf (2x), Beat Böhlen (2x), André Mosimann, Patrick Lanz und Jürg Ruf.

(PZ)

---

# Musikgesellschaft Toffen

## Für Ihre Agenda:

- Samstag, 28. Oktober 1989  
Konzert und Theater im Singsaal Toffen
- Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 1989  
Musig-Lotto im Gasthof Bären Toffen
- Sonntag, 17. Dezember 1989  
Adventskonzert der Musikgesellschaft und des gemischten Chores im Singsaal.

## Jungbläserkurs

Die Ausschreibung eines Jungbäserkurses in der letzten Ausgabe der TZ, im Amtsanzeiger sowie die gezielte Werbung in den Schulhäusern der Gemeinden Toffen und Kaufdorf und der Sekundarschule Belp ist auf reges Interesse gestossen. So konnten wir insgesamt zehn Anmeldungen entgegennehmen. Es sind dies:

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| - Jenni Karin, Toffen      | - Suter Martin, Toffen     |
| - Jordi Tanja, Toffen      | - Kasteler Patrick, Toffen |
| - Ruf Claudia, Toffen      | - Wyss Jürg, Toffen        |
| - Pulfer Manuela, Kaufdorf | - Etter Roman, Toffen      |
| - Rubin Monika, Kaufdorf   | - Mathys Simon, Kaufdorf   |

Wir freuen uns auf diesen vielversprechenden Nachwuchs und wünschen allen Teilnehmern viel Freude und Genugtuung auf ihrer musikalischen Laufbahn.

Zu gegebener Zeit werden wir die Eltern im Detail über die Ausbildung informieren.

....übrigens

Sind Sie schon längst aus der Schule, haben vielleicht schon selbst Kinder, hätten schon immer gerne ein Blasinstrument ge-

spielt, aber nie Gelegenheit gehabt, eines zu erlernen ? ? ?

Kommen Sie doch zu uns, denn es ist immer noch Zeit dafür !

Im gleichen Sinne sind wir überzeugt, dass es in Toffen viele Bläser gibt, welche aus irgendeinem Grund nicht mehr aktiv sind und grundsätzlich nichts dagegen hätten, es wieder zu werden!

Für zusätzliche Informationen oder für eine unverbindliche Kontaktaufnahme stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Präsident Muller Claude, Burggässli 9, 3123 Belp,  
Telefon P 031/81 49 22, G 031/61 46 98

---

## Cornu's 250er-Honda in Toffen

Anlässlich der Präsentation des neuen, attraktiven MAZDA 323, der 3- und 5-türig erhältlich ist, ist in der Garage von Peter Siegenthaler an der Gartenstrasse 10a auch die 250ccm- Honda-Rennmaschine von unserem Schweizer Motorsport-Idol Jacques Cornu ausgestellt. Es ist die Maschine, mit der Jacques letztes Jahr den 3. Weltmeisterschaftsrang herausgefahren hat.

Die Ausstellung findet statt am 14. und 15. Oktober 1989 an der Gartenstrasse 10a und ist am Samstag von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

---

# Rentenanstalt



## Büro für Gesamtberatung

Für kompetente und diskrete Beratung

Dario Wüthrich  
Bezirksinspektor Gemeinde  
Toffen

Telefon G 81 00 01 P 81 35 64

---

# Hans Ryf

**Inneneinrichtungen**

3125 Toffen  
Tel. 81 12 93

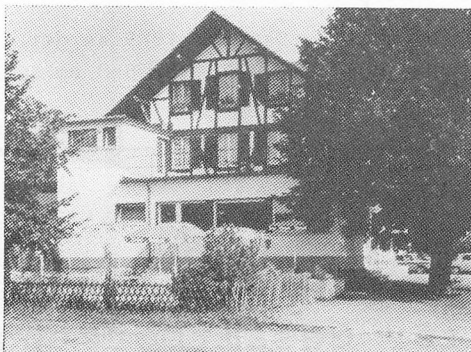
Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

**Eigene Polsterwerkstatt  
Modern und mit Stil.**

**Bettwaren, Teppiche, Vorhänge**

**Plastic-Wand- und Bodenbeläge**

## Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehrsch im Räschte  
z'Toffe i!

M. Bleuler  
und Personal

Telefon 031/81 02 54



Transporte + Muldenservice  
3123 Belp